

My pencil case

Kompetenzen und Stundenziele	Vokabeln und Chunks	Material
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">S verfügen über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern aus bekannten Themenfeldern (...).S können die etwa durch Gestik und Mimik gestützten Anweisungen der Lehrkraft in der Unterrichtssituation verstehen. <p>Stundenziel:</p> <ul style="list-style-type: none">S können den Inhalt eines Mäppchens auf Englisch benennen.	<p>Vokabeln: <i>coloured pencil, pencil, pencil case, pen, rubber¹, ruler, glue stick, scissors², sharpener</i></p> <p>Chunks: <i>I can feel a/an ...</i></p>	<ul style="list-style-type: none">Bildkarten „School things“ (KV 15)Arbeitsblatt „School things“ (KV 16)Fühlsack, Mäppchen, DeckeSpielanleitung „What’s missing?“ (KV 17)Spielanleitung „Feel it!“ (KV 18)

Vorbereitung für die Stunde:

- Bildkarten „School things“ (KV 15) kopieren, evtl. anmalen, ausschneiden und evtl. laminieren
- Arbeitsblatt „School things“ (KV 16) im Klassensatz kopieren
- Spielanleitungen zu „What’s missing?“ (KV 17) und „Feel it!“ (KV 18) einprägen
- Fühlsack, Mäppchen und Decke mitbringen

¹ „rubber“ bedeutet im AE „Kondom“. Ein Radiergummi ist dort ein „eraser“

² „scissors“ = Schere steht immer im Plural

Stundenverlauf:

Zeit	Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Sozialform	Medien
0:00–0:03	Beginn	L führt Anfangsritual durch.			
0:03–0:15	Einstieg + Einführung der Wörter	<p>L hält den Fühlsack mit dem Mäppchen hoch. L: „<i>Guess what it is.</i>“ L wiederholt S-Außerungen: „<i>Yes, it could be a ...</i>“ L lässt S fühlen. L wiederholt S-Außerungen.</p> <p>L: „<i>Let's see what it is. You were right, it's a pencil case. Can you say: pencil case? Very good!</i>“ L: „<i>Please take out your pencil case.</i>“ L befestigt BK „pencil case“ an Tafel.</p> <p>L: „<i>Do you have a pencil?</i>“ L zeigt gleichzeitig passende BK. L: „<i>Show me your pencil.</i>“ L: „<i>What is this?</i>“ L zeigt BK. L: „<i>Repeat after me: pencil.</i>“ L hängt BK an Tafel.</p> <p>L verfährt mit den anderen Wörtern nach gleichem Muster.</p>	<p>S raten auf Deutsch und Englisch den Inhalt des Fühlsacks. S fühlen den Fühlsack und raten dann nochmal.</p> <p>S: „<i>Pencil case.</i>“</p> <p>S holen Mäppchen auf den Tisch.</p> <p>S sagen: „<i>Yes.</i>“</p> <p>S holen Bleistifte heraus und halten sie hoch. S: „<i>Pencil.</i>“ (evtl. zusammen mit L)</p> <p>S sprechen chorisch nach.</p>	Frontal	Fühlsack mit Mäppchen, Bildkarten, Tafel, Magnete
0:20–0:30	Erarbeitung 1	<p>L: „<i>Take one (L hält ein Finger hoch) item of your pencil case (L zeigt auf BK). Maybe a pencil (L zeigt auf BK) or scissors or ... whatever you like. Did you all find something? Show me. (L hält eine Hand hoch)</i>“</p> <p>L ruft S in den Sitzkreis. L: „<i>Please form a circle.</i>“</p> <p>L: „<i>What did you bring?</i>“ L hält jedem S nach der Vorstellung seines Gegenstandes den Fühlsack hin, um den Gegenstand hineinzutun. L: „<i>Let's play 'Feel it!'. Who wants to start?</i>“ L reicht den Fühlsack herum.</p> <p>L: „<i>That's right, it is a ...</i>“ Das Spiel wird solange gespielt, bis der Sack leer ist.</p>	<p>S suchen sich eines ihrer Schulsachen aus und halten das Ausgesuchte nach oben, sodass der L kontrollieren kann, ob alle die Anweisung verstanden haben. S kommen in den Sitzkreis.</p> <p>S zeigen und benennen, evtl. mithilfe der anderen S oder des L, was sie mitgebracht haben, und legen es in den Fühlsack. Jeder S geht mit einer Hand vorsichtig in den Sack und fühlt. Wenn er einen Gegenstand erkannt hat, darf er ihn auf English benennen: „<i>I can feel a/an ...</i>“ und herausholen.</p>	Sitzkreis	Fühlsack, Schulsachen der Kinder



0:30-0:40	Festigung	<p>L breitet alle erfüllten Schulsachen in der Mitte des Sitzkreises aus L: „<i>Let's play 'What's missing?'. Attention! Look what we have: A/An ...</i>“ (L zeigt auf den 1. Gegenstand), <i>a/an ...</i>“ (L zeigt auf den 2. Gegenstand usw.)“ Evtl. kann bei der Beschreibung der Name des Kindes („<i>a/an ... from Peter</i>“) oder eine Farbe („<i>a green ...</i>“) dazu gesagt werden oder die Anzahl eines bestimmten Gegenstands erfragt werden („<i>How many pencils have we got!</i>“) L deckt Gegenstände ab. L: „<i>Close your eyes.</i>“ L nimmt unter der Decke einen Gegenstand heraus und steckt ihn in den Fühlsack. L: „<i>Open your eyes.</i>“ L nimmt Decke weg: „<i>What's missing!</i>“ . L: „<i>That's right, the ... is missing.</i>“ . L: „<i>Take your item (L zeigt auf die Gegenstände) and go back to your seats, please.</i>“</p>	<p>S benennen die Gegenstände auf Englisch.</p> <p>S schließen ihre Augen.</p> <p>S öffnen ihre Augen.</p> <p>S äußern Vermutungen, was fehlt. Würde die richtige Antwort gesagt, darf der S im Fühlsack nachschauen und den Gegenstand wieder an seinen Platz legen. Das Spiel kann ein paar Mal wiederholt werden.</p> <p>S gehen zurück an ihren Platz.</p>	Sitzkreis	Decke, Fühlsack, Schulsachen der Kinder
0:40-0:44	Hausaufgabe	<p>L hält AB vor sich. L: „<i>Can you find all the pencils, scissors, ... in the picture! Colour them</i>“ (L nimmt einen Buntstift und „malt“ auf dem AB), <i>count them</i> (L tippt ein paarmal auf das AB) <i>one, two, three and write the number down.</i> (L nimmt Bleistift und schreibt eine 3 in die Luft).“ L verteilt AB.</p>	<p>S notieren Hausaufgabe.</p>		Arbeitsblatt
0:44-0:45	Abschluss	L führt Abschlussritual durch.			
Nächste Stunde		L bespricht AB mit S: „ <i>How many ... did you find!</i> “			



Ideensammlung für weitere Stunden

Kinderbücher:

- Splat the cat (Rob Scotton)
- Froggy goes to school (Jonathan London)

Weitere Übungen:

- Anzahl und Farben der Buntstifte erfragen
- vor jeder Aufgabe benötigtes Material ansagen und zeigen lassen – als Ritual einführen

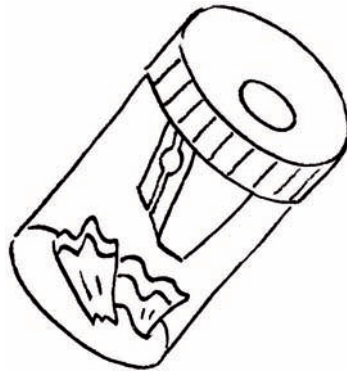
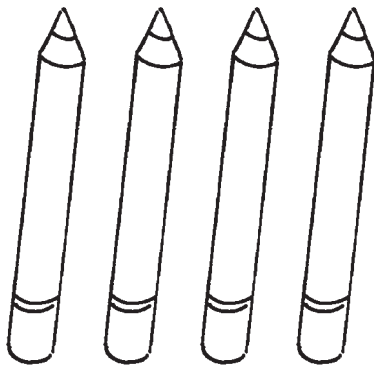
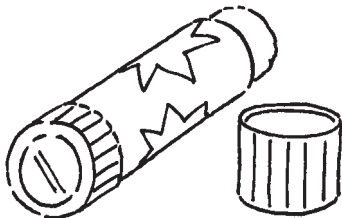
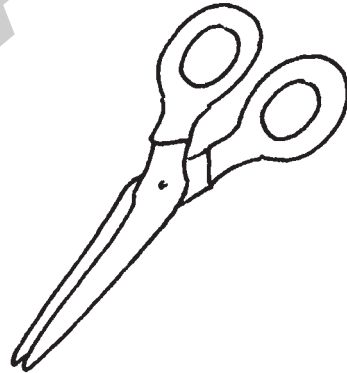
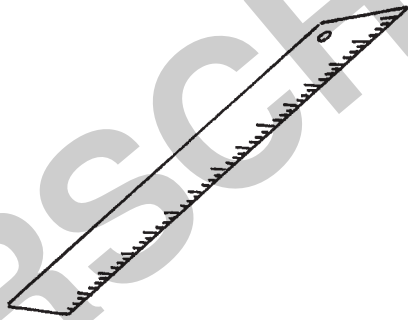
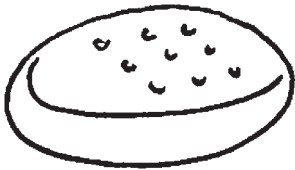
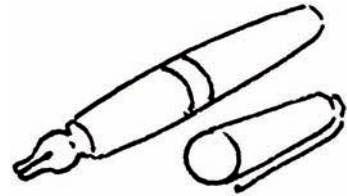
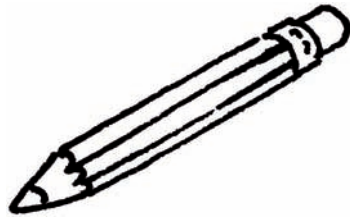
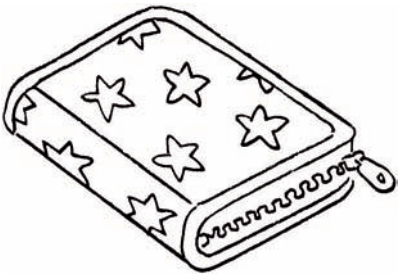
Weiterführende Themen:

- Präpositionen

Chunks:

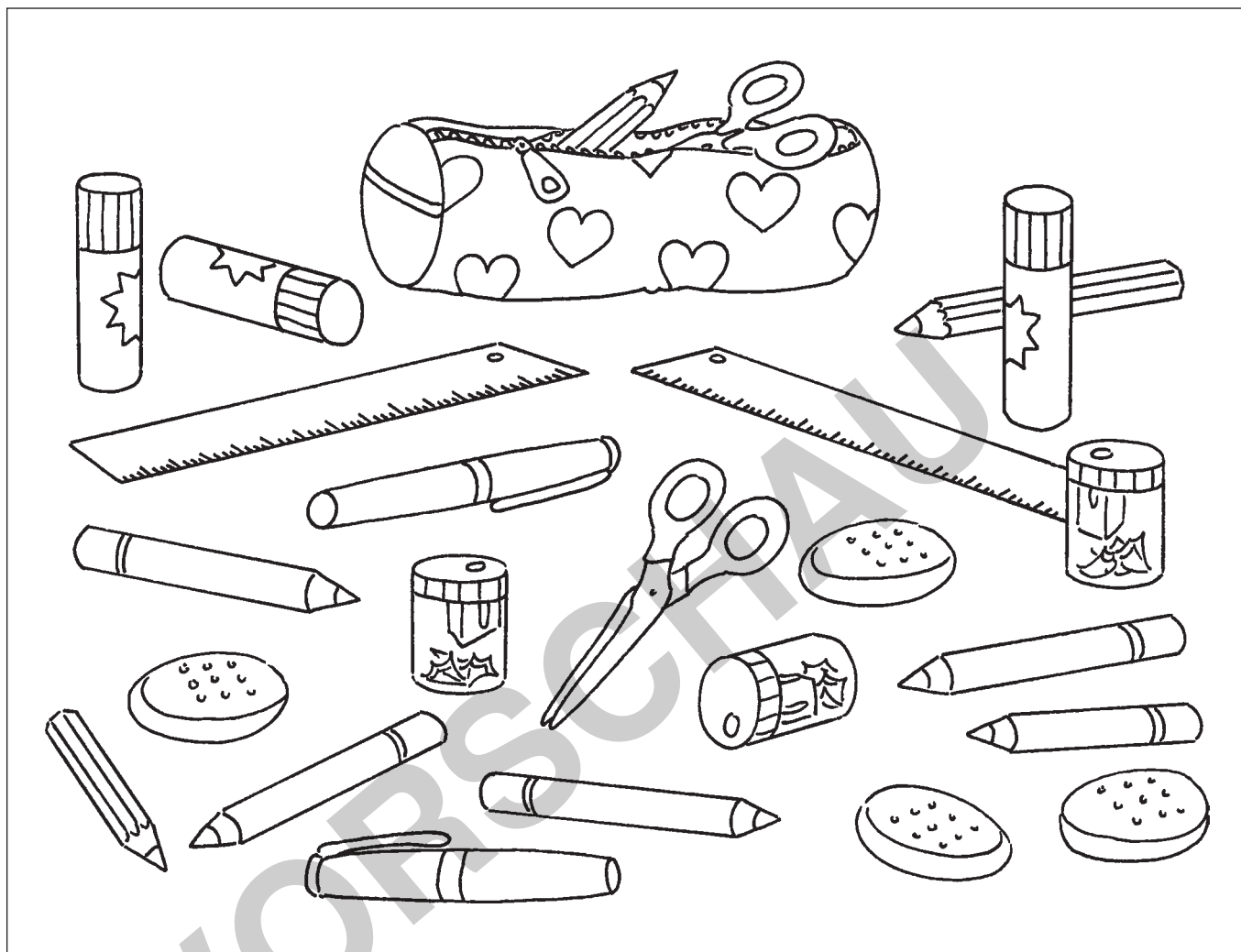
- Can I borrow your ..., please?

Bildkarten „School things“



Name: _____ Date: _____ Class: _____

School things



How many school things can you find?

